

Erledigt

Frage zum OZ167X-Mas Edition

Beitrag von „pcklaus“ vom 30. März 2016, 15:49

@ leachimus , zu Beitrag 1 in diesem Thread.

Also um mal die Frage nach einer Backuplösung für die Gesamte OSX Platte zu beantworten, ich habe Paragon NTFS 14 um auf NTFS Platten auch schreibend zugreifen zu können(Tuxera NTFS geht auch) und auf der Windows 10 Pro SSD das Paragon HFS+ um auf die OSX Laufwerke schreibend u. lesend zugreifen zu können. Als erstes starte ich mein Windows und starte meinen FestplattenManager von Paragon (es geht aber auch der Partition Manager oder eventuell andere Windows Backup Lösungen mit denen ich aber keine Erfahrung habe), da ich ja auf meine HFS+ Laufwerke zugreifen kann und der Paragon FestplattenManager12-15 sogar mit HFS+ umgehen kann gehe ich in die Festplattenansicht und wähle dort meine Yosemite SSD aus dann wähle ich sichern > dann im Auswahlfenster lege ich den Pfad auf mein Backup-Laufwerk fest und starte dann die Sicherung> Sicherung wird ausgeführt (Samsung 850Pro 256 mit ca 130GB an genutztem Speicherplatz dauert gut 15-20 Min auf meiner Hardware).

Bei der Wiederherstellung lösche ich zuerst die SSD per "SECURE Erase" mit "PartedMagic" per Linux Live System> starte mein Windows > dann Verwaltung / Datenträgerverwaltung & die SSD als GUID u. ok. > starte dann den FestplattenManager > Wiederherstellung/ Archiv auswählen und ausführen lassen (dauert ca. 20-30 Min), wenn fertig dann noch einmalComputer rechtsklick> Verwaltung / Datenträgerverwaltung & die SSD einmal offline schalten und wieder online schalten > jetzt hat die OSX SSD im Windows auch wieder einen Laufwerksbuchstaben > Verwaltung schließen > Rechner neu starten und die OSX SSD startet wieder ganz so wie vor dem Zeitpunkt der Sicherung.

So gehe ich auch schon mal vor wenn die SSD Geschwindigkeit, nach intensivster Nutzung u. längerer Zeit einmal nachlässt und/oder einiges aktualisiert wurde, also erst Sichern dann per "Secure Erase" die SSD in Werkszustand zurückversetzen und dann Wiederherstellen und wieder volles SSD-Tempo genießen.

Mit dieser Vorgehensweise sichere ich seit dem ich meinen Hackintosh per Clover richtig sauber zum laufen gebracht habe, auf Ozmosis kann ich locker verzichten ich kann die Recovery Partition sauber laden und alles ausführen es gibt niemals irgendwelche Schwierigkeiten bei oder nach Updates und ganz ehrlich abgestürzt ist mein Hackintosh noch niemals und trotzdem mache ich alle 14 Tage eine aktuelle Datensicherung der gesamten SSD inkl. der EFI Partition.

Eine ähnlich einfache und dazu noch sichere Methode suchte ich auf OSX lange und habe bis heute nichts vergleichbares gefunden und verglichen mit dem was es auf dem Mac an Sicherungswerkzeugen gibt ist meine Methode eine fünf Sterne Methode, probiert es doch mal selber und ihr werdet begeistert sein. 😊

Zu dem schwarz gebliebenen Bildschirm beim Boot, das hatte ich mit Clover nachdem ich meine GTX470 gegen eine GTX 670 getauscht hatte und ich ein "Custom Bootlogo" aktiviert hatte, geht das auch in Ozmosis? Ich hatte das dann deaktiviert und so bootete er wieder wie zuvor.

PS. Das hier sollte eigentlich nur den ersten Beitrag von "leachimus" in diesem Thread beantworten, sollte dies aber zu sehr am Thema vorbei gelaufen sein dann bitte verschieben